

L.: *ADB 53; Kosch, Das kath. Deutschland; J. Schwer, Faulenzer für Lateinstenographen nach Dr. P.'s System, 1870; E. Krumbein, Entwicklungsgeschichte der Schule Gabelsberger's (= Reuter's Bibl. für Gabelsberger-Stenographen 130), 1901, s. Reg.; K. Heck, Geschichte der Schule „Gabelsberger“ 2, 1902; C. Suter, Vorwort zu J. P., Compendium stenographiae Latinae . . . , 2. Aufl. 1902, S. Vff.* (L. Swossil)

Plass Karl, Kaufmann und Verbandspolitiker. * Wien, 1. 8. 1885; † Wien, 18. 2. 1949. Gelernter Kaufmann, betätigte sich P. schon früh in den freien und gesetzlichen Interessenorganisationen seiner Berufsgruppe. Ab 1927 stand er als geschäftsführender Präs.-Stellvertreter, ab 1928 als Präs. der Reichsorganisation der Kaufleute Österr. (Reichsorga), der wohl bedeutendsten Interessenvertretung der Kleinkaufleute, vor. Daneben übte P. das Amt des II. Vorstehers des Handelspremiiums Hernals aus, war Ausschußmitgl. des Wr. Handelsgenossenschaftsverbandes sowie o. Mitgl. der Wr. Kammer für Handel, Gewerbe und Ind. 1934–38 fungierte er als Vizepräs. des Handelsbundes und der Kleinkaufmannschaft Wien sowie als Mitgl. des Bundeswirtschaftsrates, 1938 wurde er aller seiner Ämter enthoben. 1947 reaktivierte P. die Reichsorga und war bis zu seinem Tod deren Präs. P. war einer der hervorragendsten Interessenvertreter des Kleinhandels in der Ersten Republik.

L.: *Registratur der Wr. Kammer der gewerblichen Wirtschaft, Wien; Mitt. Vereinigung österr. Kaufleute, Wien.* (P. G. Fischer)

Platte August, Techniker. * Enns (OÖ), 29. 4. 1831; † Wien, 4. 10. 1903. Stud. an den Polytechn. Inst. in Wien und Graz und war 1850–54 bei der Linzer Landesbau-dion. tätig. Ab 1855 wirkte er bei verschiedenen Eisenbahnges. in Österr. und Ungarn, zuletzt als Gen. Dir.-Stellvertreter bei der Kronprinz-Rudolfsbahn. Ab 1884 fungierte er als Abt. Leiter der Gen.-Dion. der österr. Staatsbahnen. 1888 i. R. P. beschäftigte sich als einer der ersten in Österr. mit den theoret. Problemen der Luftfahrt.

W.: *Aeronaut. Betrachtungen, 1873; Entwicklung der wichtigsten aeronaut. Streitfragen in populärer Darstellung, 1889; Flugtechn. Betrachtungen, 1893; etc.*
L.: *Biograph. Jb. 8, 1905; VA Wien.* (P. Mechtler)

Plattensteiner Christian, Ps. Chr. Pahl, Maler und Kommunalpolitiker. * Nür-nberg (BRD), 15. 7. 1806; † Wien, 21. 6. 1858. War 1822–27 bei der österr. Armee, zuletzt als Unterlt. im Kürassierregt. 3; erwarb nach Heirat mit der Tochter des Wr. Kunsthändlers d'Allard die Herrschaften

Jedlese und Strebersdorf (Wien XXI.), welche er bis 1841 besaß, sowie die Gewerkschaft Hohenwang (Stmk.). Als Maler Autodidakt, stellte er nach verschiedenen Reisen an die Adria zwischen 1839 und 1841 in den Ausst. der Akad. zu St. Anna fein gemalte Meeres- und Stadtansichten vor. Nach Beteiligung an der Märzrevolution 1848 als Hptm. der Nationalgarde wurde P. Gemeinderat der Wr. Vorstadt Landstraße. Er verhinderte bei den Oktoberaufständen die Zerstörung des Erdberger Gasometers, wurde jedoch wegen unvorsichtiger Äußerungen zu vier Jahren Kerker verurteilt. P. war auch ein angesehenener Kunstsammler.

W.: *Öbilder: Ansichten von Stadt und Reede Fiume, Seesturm, alle ausgest. 1839; Blick vom Bisamberg auf Wien, Meeresansichten, alle ausgest. 1840; Ansichten der Triestiner Küste, beide ausgest. 1841; etc.*

L.: *Neu-Wien, 1858, n. 20; Bénézit; Thieme-Becker; Wurzbach; W. G. Dunder, Denkschrift über die Wr. October-Revolution, 1849, S. 49, 53, 225, 401, 588, 647, 683, 906; R. Hinkel-B. Sykora, Heimat Floridsdorf, 1977, S. 26.* (H. Schöny)

Platter Julius, Nationalökonom. * Kastelruth (Südtirol), 27. 12. 1844; † Zürich (Schweiz), 3. 11. 1923. Sohn eines Arztes; stud. an den Univ. Innsbruck (1863–68, 1873 Dr. jur.), München und Wien. Nach einem Stud.Aufenthalt in Leipzig Habil. an der Univ. Innsbruck für Statistik (1875) und für polit. Ökonomie (1876). 1877 ao. Prof. der Statistik an der Univ. Czernowitz (Černivci), 1879 o. Prof. der Nationalökonomie an der rechts- und staatswiss. Fak. der Univ. Zürich, 1882–84 Dekan, 1884–1921 o. Prof. der National-ökonomie am dortigen Polytechnikum. Den Lehren von Smith und Ricardo verpflichtet, trat P. für soziale Reformen von oben, für die Pflichten des Besitzes und für den gerechten Lohn ein. Mit seinen Arbeiten, insbes. durch die Besprechung des dritten Bd. des „Kapitals“ von Marx, lenkte P. auch die Aufmerksamkeit von Engels auf sich.

W.: *Der Wucher in der Bukowina (= Soziale Stud. in der Bukowina 1), 1878; Das Recht auf Existenz, 1880; Die Pflichten des Besitzes, 1883; Freiheit und Gleichheit, 1887; Krit. Beitr. zur Erkenntnis unserer socialen Zustände und Theorien, 1894; Demokratie und Socialismus (= Bibl. für Socialwiss. 10), 1897; Erwerb und Konsum oder Wo steckt der Profit? (= Genossenschaftliche Volksbibl. 1), 1899; Grundlehren der Nationalökonomie, 1903; etc.*

L.: *Zürcher Post vom 5. 11. 1923; G. Oberkofler, J. P. Ein Tiroler Nationalökonom in der Schweiz, in: Tiroler Heimat 33, 1969, S. 150ff.; A. Norst, Alma Mater Francisco-Josephina, 1900, S. 53; Hist.-biograph. Lex. der Schweiz 5, 1929; Die Univ. Zürich 1833–1933, 1938, S. 658ff., 962; UA Innsbruck.* (G. Oberkofler)